



BÜRGERBRIEF Mai 2014

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

Runder Tisch Islam entspannt Verhältnis der Religionen

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit Herbst 2011 treffen sich Vertreter der großen Religionsgemeinschaften im Land regelmäßig im Rahmen des Runden Tisches Islam. Dabei versammeln sich neben unterschiedlichen islamischen Verbänden auch Katholiken, Protestanten und Juden zum Meinungsaustausch. Ziel ist es, durch den Dialog der Religionen Frieden, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Allerdings wird nicht nur geredet. Vorschläge zum Abbau religiöser Spannungen werden auch umgesetzt. So sind beispielsweise sowohl Synagogen als auch Moscheen mittlerweile regelmäßig für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Die Stimmung zwischen Christen, Juden und Moslems im Land ist zunehmend entspannt. Die Unterschiede zwischen den Moralvorstellungen und Werten von Muslimen, Juden und Christen sind nicht so groß, wie viele meinen. Die wahren Ursachen für Integrationsprobleme sind heutzutage weniger mit trennenden Religionen zu erklären und vielmehr auf mangelnde Sprachkenntnisse und die vorschnelle falsche Interpretation fremder Lebensweisen zurückzuführen. Unterschiede in der Bildung führen gegenwärtig eher zu Problemen als die Vorschriften und Vorstellungen der verschiedenen Religionen. Die Trennlinie verläuft bei vielen Streitfragen häufig nicht zwischen den jeweiligen Religionsgemeinschaften, sondern zwischen Gläubigen und Nichtgläubigen.

Alle Bemühungen mit Nichtgläubigen und Andersgläubigen ins Gespräch zu kommen führen zum Abbau von Vorurteilen. In diesem Zusammenhang ist es wohltuend, wie sich Papst Franziskus darum bemüht, die Religionen zusammen zu bringen. Dieses Engagement kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Gesellschaft profitiert vom Dialog der Religionen. Der Runde Tisch Islam trägt ebenso zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger bei.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5
Informationsquellen	6

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Fachgespräch Schwimmunterricht



Immer mehr Kinder können nicht schwimmen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

„Gesunde und aktive Gemeinde“

Veranstaltung mit Petra Seiter und Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Ortsbegehung



Vor Ort in Neckarwestheim. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Notfallkoffer für Privatpersonen

Informationsveranstaltung der CDU-Bürgerliste Untergruppenbach mit Rechtsanwalt Dr. Michael Zecher. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

CDU Infostände



Erfolgreicher Kommunal- und Europawahlkampf. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Familienfreundliches Massenbachhausen

Gemeinsame Veranstaltung von CDU-Massenbachhausen, FrauenUnion Südlicher Landkreis und Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Gespräch bei der Firma AFRISO



Daniel Caspary MdEP und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL vor Ort in Güglingen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Kandidatenvorstellung

BWV und CDU in Ilsfeld sehr gut aufgestellt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

AKTUELLE INFORMATIONEN

Delegationsreise nach Vorarlberg



Vereint im Kampf gegen Fracking. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Diskussionsabend zur Gesundheitspolitik

Friedlinde Gurr-Hirsch unterstützte CDU-Kreistagskandidatinnen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Schülerkunst am Bauzaun

Friedlinde Gurr-Hirsch ruft zur Teilnahme auf. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Frauen in Führung

Vor dem Hintergrund des derzeitigen Mangels an geeigneten Fach- und Führungskräften können wir uns eine Verschwendung weiblichen Talents nicht leisten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

EU-Programm Horizont 2020

Die Landesregierung muss die Hochschulen beim Abruf neuer Fördermittel im Rahmen des EU-Programms Horizont 2020 unterstützen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Stadion-Besuch



Die letzte männliche Bastion ist längst niedergerissen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Jugendliche in der Kommunalpolitik

Friedlinde Gurr-Hirsch fordert verstärkten Fokus auf junge Menschen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Arbeitskreis Integration der CDU-Landtagsfraktion



Vor-Ort-Termin im GOSPEL-Forum in Stuttgart-Feuerbach. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat Mai musste sich der baden-württembergische Landtag erneut mit dem Besetzungsverfahren für die neuen Polizeipräsidenten auseinandersetzen. Es geht um den Vorwurf der Rechtswidrigkeit bei der Ausschreibung durch die grün-rote Landesregierung. Außerdem sind die Polizei des Landes und ihre Funktionsfähigkeit durch das gesamte Verfahren beschädigt.

Unter dem Titel „Duale Ausbildung stärken – Meisterbrief darf nicht weiter entwertet werden“ wurde auf Antrag der CDU-Fraktion im Plenum über die Stellung des Meisterbriefs diskutiert. Hintergrund der Debatte war das Bestreben der EU-Kommission, Berufsreglementierungen in den Mitgliedsstaaten transparenter zu machen beziehungsweise abzubauen. Für die CDU-Abgeordneten steht der Meisterbrief für Qualität und Verlässlichkeit. Dieser muss in der jetzigen Form erhalten bleiben. Jedes Verwässern von Standards senkt das Qualitätsniveau und die Sicherheit für Verbraucher.

Weiteres Thema im Landtag war der Stand des Ausbaus der Inklusion in den Schulen im Land. Diese schreitet nicht voran, da es nach wie vor keine Finanzierungsvereinbarung mit den Kommunen über die Kosten gibt. Vor allem die Finanzierung des Schulassistenten ist noch immer ungeklärt.

Auf Antrag der Opposition nahm das Staatsministerium im Landtag Stellung zu den Mehrkosten von 1,2 Millionen Euro, die bei den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit entstanden sind. Dabei wurde deutlich, dass das Ministerium bei der Umsetzung des Festakts schlecht geplant und fehlerhaft organisiert hat. Staatssekretär Klaus-Peter Murawski (Grüne) entschuldigte sich im Landtag und gestand den Verstoß gegen die Landeshaushaltsordnung ein.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Jugendgemeinderat

Im vergangenen Jahr zählte die Landeszentrale für politische Bildung 73 Jugendgemeinderäte in den 1101 Kommunen Baden-Württembergs. Damit liegt der Südwesten im bundesweiten Vergleich ganz vorne. Dennoch sinkt auch in Baden-Württemberg das Interesse der Jugendlichen an kommunalen Gremien. Um dies zu ändern, will das Land Baden-Württemberg die Jugendvertretungen deutlich stärken.

Sind Sie der Meinung, dass dies der richtige Weg ist, um Jugendliche an die Kommunalpolitik heranzuführen und inwiefern tragen ihrer Ansicht nach beispielsweise Foren zu speziellen Themen dazu bei, junge Menschen für die Politik zu gewinnen?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

TERMINE

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Montag, 02. Juni 2014 von 09:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus in Siegelbach, Konferenzraum (1 OG). In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Montag, 2. Juni 2014
Treffpunkt: 9:00 Uhr
im Rathaus in Siegelbach

Rolle der Religion

Der CDU-Stadtverband Eppingen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Religionswissenschaftler Dr. Michael Blume.

Der Kompass für die parlamentarische Arbeit der CDU-Landtagsfraktion ist das christliche Menschenbild. Zum Kern dieses Wertefundaments gehört, dass der Mensch nicht auf sich begrenzt ist, sondern dass er Teil einer Gemeinschaft ist, für die er ebenfalls Verantwortung trägt. Christ sein heißt, für andere da zu sein.

Welche Rolle spielt die Religion in der aktuellen Politik? Wie wichtig ist der Glaube in unserer Gesellschaft? Welches sind die aus der Religion abgeleiteten Werte und Ideale der CDU? Besteht eine Korrelation zwischen Religion und Demografie? Welche religiösen Bewegungen existieren in Europa und welche Bedeutung hat die Religion in anderen Kulturkreisen? Hat die Religion im modernen Europa eine Zukunft?

Solche und andere Fragen werden am Donnerstag, den 5. Juni in Eppingen diskutiert. Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich Dr. Michael Blume, der CDU-Stadtverband Eppingen sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Termin: Donnerstag, 5. Juni 2014
Treffpunkt: 19:30 Uhr
in der Katharinenkapelle in 75031 Eppingen, Kirchgasse 16

Urlaub im Wahlkreisbüro

Das Wahlkreisbüro in Untergruppenbach ist in der Zeit vom 10. bis 13. Juni 2014 leider nicht besetzt. Während dieser Zeit können Sie sich aber gerne mit Ihrem Anliegen an die CDU Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn wenden: Tel.: 0 71 31 / 982 42 – 0.

Ab Montag, 16. Juni 2014 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da!

INFORMATIONSQUELLEN

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es drei Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie, immer aktuell, unter www.gurr-hirsch.de